

Suleil erste Weihnacht

KINDER MUSICAL

Text und Buch: Klaus Heizmann
Musik: Dagmar Heizmann-Leucke
© 2005 Gerth Medien, Wetzlar

Herausgegeben von Klaus Heizmann

Singstimmen mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung, Sprechertexten
und Regieanweisungen

Arbeitsheft

GerthMedien

Vorwort

Es gibt immer mehr Kinder – und auch Erwachsene –, die nicht eigentlich gefeiert wird. Und es gibt noch mehr Menschen, die nie gehört haben. Deshalb möchte ich das Wunder von Bethlehem immer noch etwas zu sagen hat, in dieser Form vor den Kindern Suleila, deren Eltern aus dem Iran kommen und die Welt nicht weiß nichts von der Entstehung und dem eigentlichen Hintergrund sich, als sie und ihre Spielkameraden einen Ort gefunden hat. Er heißt Otto und war einst ein angesehenes Kind. Er erzählt der neugierig gewordene Suleila, warum er die Geschenke Und am Schluss begreift Suleila, warum er die Geschenke

Die Lieder sind bewusst einfach gehalten, so dass alle Kinderchöre und Kindergruppen das Stück musizieren können und vier Lieder zu singen.

Die musikalische Begleitung kann durch Instrumente oder aber auch aufwändigere Instrumente (Klavier oder Keyboard) sein. Mehr darüber erfahren Sie hinten im Buch unter „Musikalische Tipps“.

Um die Organisation der Aufführung eines Musicals zu erleichtern, habe ich Kostüm- und Besetzungsvorschläge, Regieanweisungen und eine

Dieses kleine Musical gestalten kann. Ich hoffe, dass alle das Album anhören, weil sie wertvolle Anregungen zur Aufführung finden. Und wer mit Kindern musiziert, weiß, dass sie nach mehrmaligem Hören noch mehr entdecken können.

Ich wünsche Ihnen nicht nur viel Freude und gute, kreative Einfälle bei der Gestaltung, sondern auch viele erfolgreiche Aufführungen.

Musik
Verlag
Sommer 2005

Klaus Heizmann

CD Titel: 01
Playback: 09

1. Eröffnungsmusik

„mann

$\text{♩} = 60$ Dm $\frac{C}{D}$ Dm C Fmaj7

Tasteninstr. *mf*

mit Pedal

4 B♭ Gm A⁴ 3 D B♭ C Dm

7 B♭ Gm⁶ A⁴ 3 Gm $\frac{C}{E}$ Dm

10 Gm A⁴ 3 $\frac{G^\#}{D}$

f

© 2005 Gerth Medien, Wetzlar

4

12 E° G° G°
B♭ Dm C Dm
a tempo I

p
ritar

15 Gm Dm Gm6 Dm E°/6 Em4 Gm Gm6
D D D D

simile
poco a poco crescend.

17 Am Dm B♭ E♭ B♭ C B♭ A4 A♯
E C

f *mf*

Fmaj7 B♭ Gm A4 3 Dm C Dm

23 B♭ C Dm B♭ C Dm B♭ C Dm

f
ritard.

1. Szene: Nebenbühne (siehe Regieanweisungen)
Hauptbühne (ist geschlossen)

Es ist kurz vor Weihnachten. Die drei Kinder Suleila, Kira und Pascal kommen zur Bühnenmitte. Pascal hatte den beiden anderen Kindern von einem „seltsamen Hund“, der unter einer Brücke hausen sollte. Ihn wollen sie belauschen.

- 1 Pascal: Kira, Suleila, nun macht doch mal voran.
2 Kira: Ich komm ja schon.
3 Suleila: Nicht so schnell, Pascal!
4 Pascal: Ihr lahmen Enten ...
5 Suleila: Sind wir bald da? Wo ist denn diese Brücke?
6 Pascal: Ja, da vorne. Pssst! Ruhig!
(Nun schleichen sich die Kinder vorsichtig vor. Dort sitzt der Obdachlose Otto mit seinem Hund Lassie unter der Brücke. Er liest eine Zeitung und friert)
Schaud, da sitzt er an einer Brücke.
7 Suleila: Tatsächlich! Ich glaube, das ist er.
8 Kira: Ob sein Hund beißt?
9 Pascal: Pssst! Nicht so laut! Der Hund beißt dich in deinen Hintern!
10 Suleila: Ich hab Angst!
11 Pascal: Angst? Auf das Monster und jetzt ... O, ich glaube, er hat uns gesehen.
(Der Hund springt auf und entdeckt die Kinder, die sich sehr erschrecken)
12 Otto: Woher? Wann ... wen haben wir denn da? Wir haben Besuch bekommen.
Sollt ihr hier bei solch einem kalten Wetter unter einer Brücke – und das so weit von zuhause? Habt ihr euch verlaufen?
13 Suleila: Wir wollten nur mal ... hm ... hm ...
14 Kira: ... gucken.
Pascal: ... mal gucken. Naja, dann kommt mal in meine Villa! Aber nein, was sage ich da?
Suleila: ... in meinen Palast! Haha (lacht und geht zur Nebenbühne, wo sich sein Quartier befindet)
Otto: ... an kommt schon, habt keine Angst! (Die Kinder folgen ihm zögernd) Wie heißt ihr eigentlich?
Ich bin der Otto.
... und ich der Pascal.
Kira: Kira heiße ich.
Suleila: ... und ich Suleila.
Otto: Klingt ja richtig orientalisch. Oder?
20 Suleila: Ja, meine Eltern kommen aus dem Iran.
21 Pascal: Wohnst du wirklich hier?
22 Otto: (traurig) Ja, wirklich. Das ist mein Zuhause.
23 Suleila: So kalt ... eisekalt ... unter einer Brücke im Freien. (schüttelt sich)
24 Kira: Und warum wohnst du gerade hier?

CD Titel: 02
Playback: 10

2. Eine traurige Geschichte

Ottos Rap

Text: Dagmar Heizmann-Leucke

Heizmann

Solo

Tasteninstr.

Dm $\frac{C}{D}$ Dm Dm $\frac{C}{D}$ Dm $\frac{D}{A}$ $\frac{C}{A}$ Dm

5 *

1. Ei - ne chich - te, aus - ge - sucht hab ich's mir nicht.
2. Doch die E - lend, Ein - sam - keit, Ver - zicht und Not.
3. Al - l' Le - ben, ist mein Le - ben und mein Hund.

Dm $\frac{C}{D}$ Dm $\frac{Gm}{D}$ $\frac{C}{D}$ Dm

1. Frü - her leb - te ich mein Le - ben oh - ne jeg - li - chen Ver - zicht.
2. Mein Ge - schäft ging im - mer schlech - ter, schließ - lich war ich dann bank - rott.
3. Hab kein Haus und kei - ne Blei - be, nun bin ich ein Va - ga - bund.

Dm $\frac{C}{D}$ Dm $\frac{A^4}{B^b}$ A

* Das Lied kann entweder im Rhythmus gesprochen oder gesungen werden. Bei der 2. Strophe steht Otto auf.

© 2005 Gerth Medien, Wetzlar

9

1. Geld und Au - to, Haus und Gar - ten hat - te ich
 2. Mei - ne Frau und mei - ne Freun - de kehr - ten zu.
 3. Woh - nen un - ter ei - ner Brü - cke, gra - de - fest,

Gm E Gm⁶ Dm A B^b Gm

11

1. Freun - de stan - de oft war ich der gro - ße Star.
 2. Aus - ge - sto - oh - ne Geld bist du ta - bu.
 3. kei - ne Fre me,

Gm E Gm⁶ A B^b Dm Gm Dm B^b

3.

3. das gibt mir, das gibt mir, das gibt mir den letz - ten Rest!

Gm⁶ A Gm⁶ E^o Dm

ff

8

- 25 Kira: Ja, das stelle ich mir ganz schrecklich vor. So alleine hier draußen – ohne
Und in ein paar Tagen ist Weihnachten. Bist du dann auch alleine?
- 26 Otto: Mal sehen, höchstwahrscheinlich bin ich alleine. Ich weiß auch
(weiter).
- 27 Suleila: Ihr redet immer von Weihnachten. Was feiert ihr da eigentlich?
- 28 Pascal: Weißt du wirklich nicht, warum wir Weihnachten feiern?
- 29 Suleila: Nein!
- 30 Kira: Jesus wurde geboren. Vor langer Zeit.
- 31 Otto: *(bedächtig)* Vor über 2000 Jahren. Und wir feiern
(ag.).
- 32 Suleila: Und wie war das damals?
- 33 Kira: Tja, wie war das?
- 34 Suleila: Wo ist er geboren? Woher weiß man?
- 35 Pascal: Das ist eine lange Geschichte.
- 36 Suleila: Erzähl doch bitte. Ich will das
erzählen.
- 37 Otto: Da ich ja alle Zeit der Welt
sich ans Feuer und wärmen ihre Hände)

2. Szene: Hauptbühne *(Vorhang)*

- Während C
nachges
durch*
- 38 Otto: A
weiß, das kann ich dir sagen. Es steht in einem Buch, in der Bibel.
ß, hat das aufgeschrieben.
- 39 Sulei
en?
- 40 O
hatten damals viele Länder erobert. Unter anderem auch Syrien und das
man heute Israel nennt. Suleila, das ist übrigens gar nicht so weit weg von deiner
Rom Kaiser Augustus an der Regierung war, setzte er Quirinius in diesem großen
seinen Stellvertreter, als Statthalter ein. Dann gab er den Befehl, eine Schätzung
führen.
ätzung, was ist das?
Die Bewohner des Landes mussten sich in Steuerlisten eintragen lassen.
(lachend) Damit die Römer mehr Geld einnehmen konnten.
Da könnt ihr euch vorstellen, wie sehr man die Römer hasste.
*(Das Volk, das in langen Reihen vor den Tischen steht, um in die Listen eingetragen zu werden,
singt ein Spottlied auf die römische Besatzung. Während des Liedes gehen einige Soldaten mit ihren
Lanzen durch die aufgebrachte Volksmenge und versuchen in grober Art und Weise Ordnung in die
Menschenschlange zu bekommen.)*

CD Titel: 03
Playback: 11

3. Wir warten hier seit Stunden

Lied des wartenden Volkes

Text: Dagmar Heizmann-Leucke

mann

Tasteninstr.

$\bullet = 104$

mf

5

Gm $\frac{A^\circ}{G}$ Gm G

fff

9

phe *einige Chorsänger rufen:*

f Ja - woll!

ngt sehr ärgerlich):

f

1. Wir war - ten hier seit Stun - den. Wa - rum geht es nicht los? Die
2. Ge - hor - sam, Recht und Ord - nung durch Stra - fe und Ge - walt? Die

Gm D

© 2005 Gerth Medien, Wetzlar

17

$\text{♩} = 80$ *langsamer*

1. hat das für 'nen Zweck?
2. schürt doch nur den Hass.

Solo:
f Was ... len?

Chords: $D^{\#}$, Gm

19

ff noch nie!

gab es noch nicht! Die brau-chen Geld im Sä - ckel, sind

Chords: F , Gm

12

VORSCHAUVERSION!

21 *singt:*

Ja-woll! Drum zäh-len sie die Leu-te, Wir
 sehr da-rauf er-picht.

F Gm

23

- me Schlu - cker und füh - len uns ge - prellt. Drum

Cm D⁷ Gm

VORSCHAUVERSION!

GmbH.

Lizenzie.